

11. September 2016: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S):

## **Karl May und die Kultur der Indianer<sup>1</sup>**

mit einem Vortrag von **Werner Geilsdörfer** zum Thema "Die Hetze gegen Karl May"

Herwig Duschek, 1. 8. 2016

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

### 2075. Artikel zu den Zeitereignissen

## **22. 7. 16: Gladio-Terror in München!(10)**

(Korrigenda: Artikel 2074, S. 1, letzte Zeile: *Gladio-Killer 2* statt *Gladio-Killer 1*)

Ein Zeuge berichtet:<sup>2</sup> " ... Ich hielt an der Ampel am Eingang des OEZ neben drei panischen etwa 10-jährigen Mädchen. Ich blicke mich zum ersten mal richtig um und sah auf der gegenüberliegenden Straßenseite einen blauen BMW stehen und drei Leute am Boden liegend. Zwei von ihnen bewegten sich nicht. Ich fragte die Mädchen was los sei, sie konnten mir keine klare Antwort geben. Während ich die drei fortbringen wollte, hörte ich 6-7 Schüsse aus dem Eingang des OEZ. Wir flohen."



(Position des Zeugen, s.o.)



(Li: *Ein Opfer der Schießerei.*<sup>3</sup> Es handelt sich offensichtlich um die Frau im roten T-Shirt [s. Artikel 2070, S. 2/3]. Sie muß unmittelbar von den Schüssen getroffen worden sein, als die Handy-Kamera wegschwenkte. Man beachte den weißen Zaun, s.u.)

Der ... blaue BMW, der eigentlich nicht da stehen dürfte, könnte das Auto sein, das ... am Tatort mit hoher Geschwindigkeit davongerast ist.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

<sup>2</sup> <http://www.msn.com/de-de/nachrichten/other/m%C3%BCnchen-schie%C3%9Fereien-um-einkaufszentrum-mindestens-zehn-tote/ar-BBuFrdS>

<sup>3</sup> <http://www.bild.de/news/inland/schiesserei/muenchen-im-ausnahmestand-46956496.bild.html>

<sup>4</sup> Siehe Artikel 2074 (S. 2)

So wie die Situation beschrieben ist, dürfte das Massaker gerade stattgefunden haben, die Mädchen stehen unter Schock.



Es gibt natürlich auch „Zeugen“ wie „Watzmann“ Thomas Salbey,<sup>5</sup> die „nicht kosher“ sind,<sup>6</sup> so auch ein vermutlicher Mitbewohner des Hochhauses:<sup>7</sup> *Ein 32 Jahre alter Anwohner aus der Riesstraße hat einen Angreifer aus seiner Wohnung heraus beobachtet: "Ich wohne direkt*

<sup>5</sup> Siehe Artikel 2073 (S. 2)

<sup>6</sup> Siehe Artikel 2068 (S. 1-3)

<sup>7</sup> [http://www.focus.de/panorama/welt/muenchner-einkaufszentrum-in-laeden-und-bueros-verschanzt-das-berichten-augezeugen-der-schiesserei\\_id\\_5755256.html](http://www.focus.de/panorama/welt/muenchner-einkaufszentrum-in-laeden-und-bueros-verschanzt-das-berichten-augezeugen-der-schiesserei_id_5755256.html) (untere Bild)

am Einkaufszentrum. Ich wollte eigentlich grade los, um mit meiner Mutter essen zu gehen. Aber dann habe ich lautes Knallen gehört. Ich habe vom Balkon geschaut und zwei Körper vor dem Saturn auf dem Boden liegen sehen, nahe bei einem Obststand."

"Dann habe ich den mutmaßlichen Täter gesehen. Er rannte in das Einkaufszentrum hinein. Es hat nochmal geknallt und dann habe ich gesehen, wie er auf das Parkdeck gelaufen ist. Er trug eine dunkle Hose und ein dunkles T-Shirt und etwas und einen rötlichen Rucksack."

"In der Hand hielt er eine Waffe, die nach einer Pistole aussah. Er lief dort herum und schrie, dass er Deutscher sei und hier aufgewachsen sei. Er hat in Richtung unserer Hausfassade geschrien, dass wir aufhören sollen, zu filmen."

"Es ist ein sehr großes Haus mit vielen Balkonen – ich schätze, dass zu diesem Zeitpunkt fast alle Bewohner, die zuhause waren, auf dem Balkon waren und geschaut haben. Dann hat er zwei Mal auf die Hauswand geschossen, da bin ich natürlich sofort wieder rein."

Solche „Zeugen“ werden gebracht, um die offizielle Version „abzurunden“. Glaubhaft indes ist, daß ein oder zwei Opfer in der Nähe des Obstandes vor dem *Saturn* lagen (s.o, s.u.). Sie dürften auf das Konto von *Gladio*-Killer 2 gehen.<sup>8</sup>



(Das Streetview ist aus dem Jahre 2008. Wie obiges Bild auf S. 2 zeigt, befindet sich an dieser Stelle üblicherweise ein Obststand.)

Vom *McDonald's* bis zum *OEZ* sind es (– ich verfolge die offizielle, aber gefälschte Version des "Pistolen-Attentäters"<sup>9</sup> –) zwar nur wenige Meter,<sup>10</sup> aber die Autos rauschen an der vierspurigen Straße an einem nur so vorbei.<sup>11</sup> Die Straße zum *OEZ* zu überqueren, nachdem ca. 17 Schüsse gefallen sind und die Fahrer wahrscheinlich noch auf's Gas geben, um so schnell wie möglich wegzukommen, ist geradezu lebensgefährlich. Ob der "Pistolen-Attentäter" die Unterführung<sup>12</sup> genommen hat oder über die Ampel (s.o.) gegangen ist?

Nach der obigen Beschreibung dürfte die Schießerei im *OEZ* unmittelbar nach dem Massaker auf auf der *McDonald's*-Seite stattgefunden haben. Ca. 20 Schüsse sind auf der *McDonald's*-Seite abgegeben worden. Insgesamt wurden ... 58 Kugeln abgegeben.<sup>13</sup> Abzüglich den oben genannten ... 6-7 Schüssen sind ca. 30 Kugeln, also über die Hälfte, noch nicht abgefeuert worden. Die *Süddeutsche* schreibt:<sup>14</sup> (Der Täter) ... läuft über die Straße (!) in das benachbarte Olympia-Einkaufszentrum. 60 bis 70 Meter feuert er keinen weiteren Schuss ab – bis er an der Rolltreppe seinen letzten Mord begeht. Dann verliert sich zunächst seine Spur.

<sup>8</sup> Siehe Artikel 2074 (S. 1/2)

<sup>9</sup> Siehe Artikel 2072 (S. 1-3)

<sup>10</sup> Siehe Artikel 2074 (S. 2)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 2072 (S. 1)

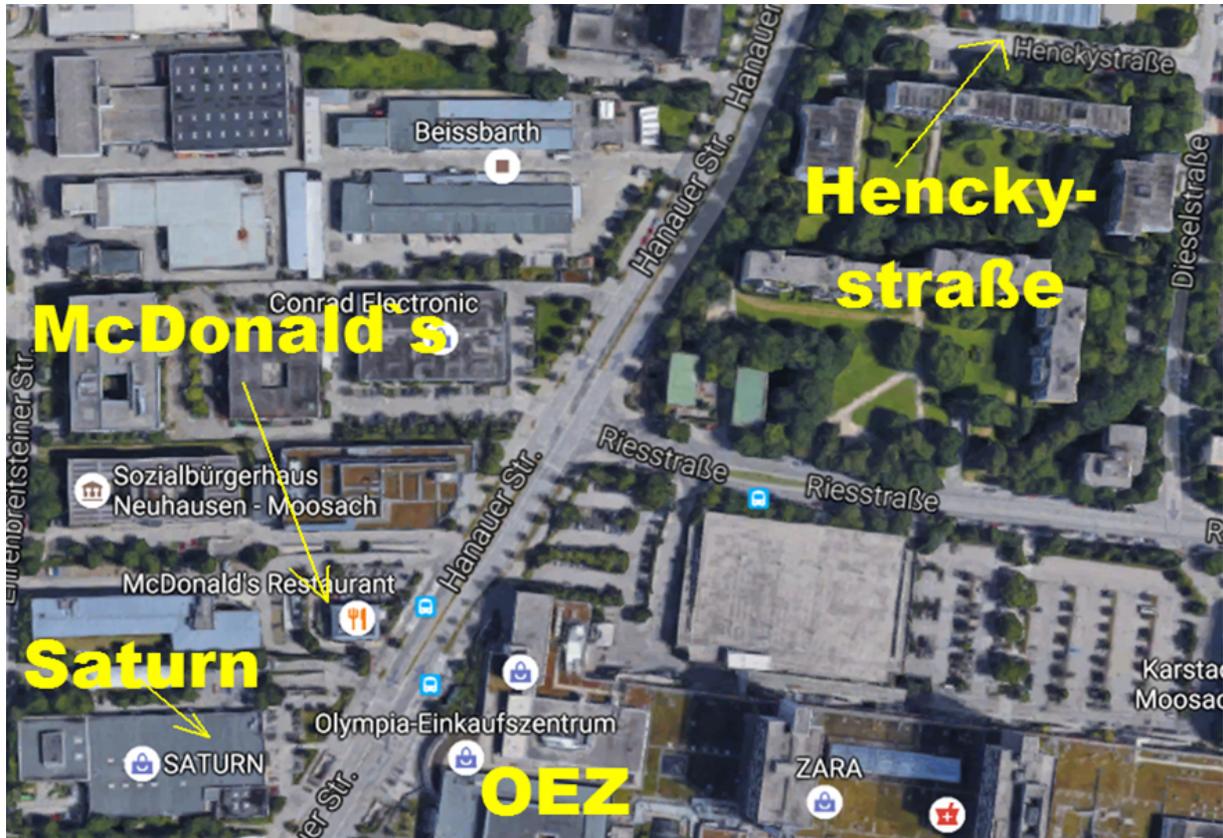
<sup>12</sup> Siehe Artikel 2074 (S. 2)

<sup>13</sup> <http://www.sueddeutsche.de/panorama/amoklauf-in-muenchen-ein-taeter-kugeln-1.3093354>

<sup>14</sup> <http://www.sueddeutsche.de/panorama/amoklauf-in-muenchen-ein-taeter-kugeln-1.3093354>

Wo sind dann – bitte schön – die restlichen ca. 27 Schuss, wenn die *Süddeutsche* von 58 abgegeben Kugeln spricht? So ist es immer: es stimmt hinten und vorne nicht.

Wikipedia schreibt:<sup>15</sup> *Dann überquerte er die Hanauer Straße (!) und betrat das OEZ. wo er im Erdgeschoss eine weitere Person tödlich traf.*



Ich gehe davon aus, daß die Schüsse im *OEZ* von zwei<sup>16</sup> weiteren *Gladio*-Killern<sup>17</sup> abgegeben wurden und daß sich diese dann unter die *SEK*-Einheiten<sup>18</sup> mischten. Immerhin fällt sogar der *TAZ* auf: Bewaffnete Zivilbeamte waren nicht als Polizisten gekennzeichnet, weshalb sie von Zeugen als Terroristen „mit Langwaffen“ gemeldet wurden.<sup>19</sup> Staatsterrorismus und *Gladio* zu denken ist aber für die Linken und Alt-68-er der *TAZ* wohl "eine Nummer zu groß" ...

Der offizielle Täter fand "zufällig" sein Ende (nach "Drehbuch"<sup>20</sup>) in einer Straße, deren Namensgeber, der deutscher Ingenieur Heinrich Hencky<sup>21</sup> (s.o.) in einer Stadt (1885) geboren wurde (und auch dort 1951 starb), die zwei Tage nach dem Münchner *Gladio*-Terror von sich Reden machte: Ansbach.<sup>22</sup> Merkwürdig oder? (Fortsetzung folgt.)

<sup>15</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Amoklauf\\_in\\_M%C3%BCnchen](https://de.wikipedia.org/wiki/Amoklauf_in_M%C3%BCnchen)

<sup>16</sup> Immer (mindestens) zwei zum gegenseitigen Schutz, falls etwas Unvorhergesehenes passiert.

<sup>17</sup> Die zwei anderen *Gladio*-Killer von der *McDonald's*-Seite haben sich wahrscheinlich schon "aus dem Staub gemacht" (siehe Artikel 2074. S. 2).

<sup>18</sup> <http://sek-einsatz.de/nachrichten-sek-einsaetze/bayern/schiesserei-in-muenchen-am-olympia-einkaufszentrum/17498>

<sup>19</sup> <http://www.taz.de/!5322010/>

<sup>20</sup> *Der Täter verließ den Bereich des OEZ in nördliche Richtung und versteckte sich zwei Stunden lang in einer Tiefgarage nahe der Henckystraße. Nachdem er die Garage wieder verlassen hatte, wurde er in der Henckystraße gegen 20:30 Uhr von Polizisten entdeckt. Als sie ihn ansprachen: zog er seine Waffe und tötete sich mit einem Kopfschuss. Dass es sich dabei um den Amokläufer handelte, blieb für die Polizei allerdings noch einige Stunden lang unklar. Entwarnung gab sie erst im Laufe der Nacht (siehe Anmerkung 15).*

<sup>21</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_Hencky](https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Hencky)

<sup>22</sup> Siehe Artikel 2069 (S. 5/6), 2070 (S. 4/5), 2071 (S. 3-5), 2072 (S. 4-6), 2073 (S. 3-5), 2074 (S. 3). Forts. folgt.